

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
EINLEITUNG: DAS PROBLEM: LEISTUNGSRÜCKGANG UND BERUFSSCHULJUGEND	1
ERSTER TEIL: THEORETISCHE GRUNDLAGEN DER EMPIRISCHEN UNTERSUCHUNG	9
A) „Leistung“ in Schule und Lehrberuf	9
I. Der Begriff „Leistung“	9
1. Der allgemeine Leistungsbegriff	9
2. Der pädagogische Leistungsbegriff	10
II. Der Begriff „Schulleistung“	11
1. Schulleistung allgemein	11
2. Leistung und Berufsschuljugend	11
III. Die Bedingungen der Schülerleistung	13
1. Innerschulische Bedingungen	13
2. Außerschulische Bedingungen	14
IV. Die Problematik der Leistungsbeurteilung	15
1. Begabung und Intelligenz als Bestimmungs- größen der Leistung	16
2. Maßstab und Meßinstrumente für die Leistungsbeurteilung	17
a) Der Schulerfolg	18
b) Der Ausbildungserfolg	18
V. Die Bedingungen des Ausbildungserfolges	20
1. Normative Bedingungen	20
a) Ausbildungsordnung (Ordnungsmittel)	20
b) Prüfungsbedingungen	20
2. Personale Bedingungen	20
a) Lehrling	20
b) Lehrherr und Berufsschullehrer	21
3. Institutionale Bedingungen	21
a) Lehrbetrieb	21
b) Berufsschule	21

B)	Vermutete Ursachen des Leistungsrückganges	22
	I. Ursachendiskussion in der Literatur	22
	1. Niedrigeres Begabungsniveau der Lehrlinge	23
	2. Mangelhafte Ausbildung in den Lehrbetrieben	28
	3. Gekürzte Unterrichtszeit in der Berufsschule	33
	II. Die Ursachen nach Ansicht von Schulexperten	37
	Zusammenfassung	44
C)	Empirische Ansätze in der Ursachenforschung	45
	I. Nicht nur am Einzelhandel orientierte Arbeiten	46
	II. Speziell am Einzelhandel orientierte Arbeiten	49

## ZWEITER TEIL: AUFGABENSTELLUNG U. METHODE DER EMPIRISCHEN UNTERSUCHUNG

		54
A)	Aufgabe und Anlage der empirischen Untersuchung	54
	I. Aufgaben und Aufgabenbeschränkung	55
	II. Die Hypothesen	60
	1. Die drei globalen Hypothesen	60
	2. Die überprüfaren Hypothesen	61
	III. Das Untersuchungsverfahren	62
B)	Durchführung der empirischen Untersuchung	65
	I. Die angewandten Techniken der Datenerhebung	65
	1. Sammlung bereits vorhandener Daten	66
	a) Auswertung von Ausbildungsstatistiken	66
	b) Erhebung der fehlenden Prüfungsergebnisse	69
	2. Befragung über Betriebs- und Schulausbildung	71
	a) Gruppenbefragung der Lehrlinge	72
	aa) Der Fragebogen	73
	bb) Die Befragungsaktion	77
	cc) Die Befragten	83
	b) Einzelbefragung der Klassenlehrer	94
	II. Die Auswertung der Lehrer- und Schülerbefragung	95
	1. Auszählung mittels elektronischer Datenverarbeitung	95
	2. Die statistische Auswertung der Stichprobe	96
C)	Die Grenzen der Untersuchung	99
	I. Die Grenzen der Vorerhebung	99
	II. Die Grenzen der Hauptuntersuchung	100

DRITTER TEIL: ERGEBNISSE DER EMPIRISCHEN UNTERSUCHUNG	102
A) Die Ergebnisse der Vorerhebung: DAS LEISTUNGSBILD DER KAUFMÄNNISCHEN BERUFSSCHULJUGEND	102
I. Der Leistungsrückgang der kaufmännischen Berufsschuljugend	102
II. Das Leistungsbild der fünf größten kfm. Lehrlingsgruppen vor 1961	105
III. Das Leistungsbild der drei größten kfm. Lehrlingsgruppen nach 1961	110
Zusammenfassung	113
B) Die Ergebnisse der Hauptuntersuchung: URSACHEN DES LEISTUNGSRÜCKGANGS IN EINZELHANDELSKLASSEN	114
I. Erste Ursache: Die veränderte Begabungsstruktur in Einzelhandelsklassen	114
1. Ergebnis: Weniger EH-Schüler mit Mittl. Reife und Abitur	118
2. Ergebnis: Mehr EH-Schüler ohne abgeschlossene Volksschulbildung	120
Auswirkungen auf die Leistungen in den Prüfungsfächern	128
II. Zweite Ursache: Der fortschreitende Strukturwandel im Einzelhandel	130
1. Ergebnis: Ausbildungseinseitigkeiten in EH-Lehr- betrieben mit Selbstbedienung	139
a) Weniger Bedienungs- und Beratungstätigkeit im SB-Geschäft	144
b) Wesentlich mehr Lager- u. Warenarbeiten im SB-Geschäft	152
2. Ergebnis: Weitgehender Wegfall der Ausbildungs- möglichkeit in den Bürofunktionen	154
Auswirkungen auf die Lernmotivation in der Berufsschule	167
III. Dritte Ursache: Der aufgetretene Lehrermangel in der Berufsschule	172
1. Ergebnis: Reduzierung der Pflichtstundenzahl für Lehrer an Berufs- und Berufsfachschulen	178
2. Ergebnis: Verringerung der wöchentlichen Unter- richtszeit in kaufmännischen Berufsschulklassen	181
C) Gesamtzusammenfassung der Untersuchungsergebnisse	184

## SCHLUSS:

Konsequenzen für ein der Realität angemessenes Ausbildungssystem	187
I. Konsequenzen für die Ausbildungsordnung im Einzelhandel	189
II. Konsequenzen für den Berufsschulunterricht in Einzelhandelsklassen	194
Anmerkungen	199
Literaturverzeichnis	222
ANHANG	231